

ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. – Ältester Ortsclub des ADAC

46. Jahrgang

Nr. 5

Mai 1984



TERMIN-VORSCHAU — SEITE 2

**Achtung
wichtiger
Hinweis!**

**Redaktionsschluß
für ACM-ECHO Nr. 6, Juni-Ausgabe
ist am Mittwoch, den 6. Juni 84**



Zum Titelbild: Hans Huber II auf dem von FIAT-HOUZER zur Verfügung gestellten FIAT-Abarth 130 Ritmo beim Rennslalom der Scuderia München. Einen weiteren Bericht über diese Veranstaltung, an der einige ACM-Sportfahrer teilnahmen, finden Sie in diesem Heft.

Termin-Vorschau

31. Mai – 3. Juni ACM-Clubausfahrt nach Birnbach

Leider können wir nicht mit Bestimmtheit annehmen, daß unsere Clubzeitung rechtzeitig vor diesem Termin ankommt – siehe auch Artikel über die Post – doch weist unser rühriger Veranstalter Hermann Lux nochmals extra darauf hin, daß er auch Nachzügler noch unterbringen kann. Also – wenn die Zustellung klappt – wer noch mitfahren kann und will, sofort bei Lux anrufen. Telefon (089) 42 71 00 / 22 93 38.

7. Juli 84 ACM-Radl-Rallye

Bitte Termin vormerken, genaue Ausschreibung folgt im nächsten ACM-ECHO. Ausweichtermin bei Regen: Sonntag, den 8. Juli.



28./29. Juli 84

II. Bayernpreis am Salzburgring

Spannende Motorradrennen werden wir bei unserem II. Bayernpreis-Rennen am Salzburgring mit Sicherheit wieder erleben. Wie die bisherigen Rennen zeigten, sind Wimmer, Mang, Herweh, Roth und Gschwendner heuer bereits in Topform. Für unseren Funktionärskader wird Anfang Juli – genauer Termin wird im Juni-ECHO bekanntgegeben – ein Funktionärsabend stattfinden. Dabei werden alle Einzelheiten wie Standplatz, Organisationsablauf usw. erklärt. Damit auch alle kommen können, wird es auf alle Fälle ein Mittwochabend-Termin.



P.S.: Wo bleiben denn die Inserate für unser Rennprogramm, daß es heuer weniger wie 1983 sein werden, kann doch nur ein schlechter Witz sein. Tel. 3009392 wartet noch dringend auf freundliche Zusagen!

Heinrich N. Maltz

oder

wie ein "T" spurlos verschwand

Nebulös ist es nach wie vor, wie eingangs erwähntes "T" aus dem Namen Maltz verschwand. Die Geburtstagslaudatio im ACM-ECHO Nr. 3 verstümmelte durch die Bank "Maltz" in "Malz", wobei der Fehlerteufel auch nicht ein einziges Maltz-T übrig ließ.

Schön, daß es unser Clubkamerad Maltz von der humoristischen Seite sah und uns einen netten Brief schrieb, der auf Filser-Art verfaßt, den Clubabend am 18.4. erfrischend bereicherte und u.a. auch ein Faß "Hopfen und Malz" vom Geburtstagskind ankündigte! Da die ECHO-Redaktion schließlich und endlich verantwortlich zeichnet, bittet sie um wohlwollende Nachsicht.

Trotzdem hatte die peinliche Angelegenheit auch eine durchaus positive Seite, denn es zeigte sich deutlich, daß viele aufmerksame Leser sofort wußten – Malz = Maltz – und dementsprechend waren auch die Anrufe.

Eine Verwechslung akustischer Art wäre in Mundart oder Dialekt denkbar, doch ändert dies keinesfalls etwas an der richtigen Namensschreibung. Maltz bleibt Maltz und so soll es auch in Zukunft bleiben.

H.P. Haberl

Mit Monoshock-Fahrwerk und Zentralverriegelung. Wassergekühlt, 80 ccm, 7 kW (9,5 PS), 5 Gang, Klauengetriebe, 15-Liter-Tank, Alu-Druckgußräder, Hydraulik-Scheibenbremse vorne 240 mm Ø Cockpit-Verkleidung.

Ab 16 Jahre.

Die Bewährte

KS 80



ZÜNDAPP

ANTON GERSTL

Inhaber: Ferdinand Littich jun.

Trappentreustraße 10
(Nähe Donnersberger Brücke)
8000 München 2, Tel. 089/50 62 85

Werksvertretungen:
KREIDLER · ZÜNDAPP
HERCULES · MOTOBECANE

Große Auswahl an Sport- und Rennrädern, Reparatur und Kundendienst.

Man geht einfach in die

KORON-Parfümerie ... *direkt am Dom*

und das seit 1918, denn es gibt kaum einen guten Artikel, den die KORON-Parfümerie für Sie nicht bereithält!

Telefon (089) 22 27 64

Geben Sie Ihr Auto nur zum Meister!

1. Nach dem Unfall 2. Zur Ausbesserung 3. Zur Lackierung

Karosserie



Fachbetrieb

Xaver Frank GRÜNWALD

Autoreparaturen und Lackiererei
Emil-Geis-Straße 3 · Telefon 6 41 21 37

Karosserie



Fachbetrieb

Bei nicht verschuldetem Unfall rechnen wir mit der jeweiligen Versicherung ab.

Leihwagen werden gestellt

Gebr. Wagenführer

Inh. Julius Wagenführer

Unfall-
instandsetzung
Lackierungen
Kfz.-Reparaturen und
Kundendienst



Hirschbergstraße 21-23
8000 München 19, Tel. 16 13 72

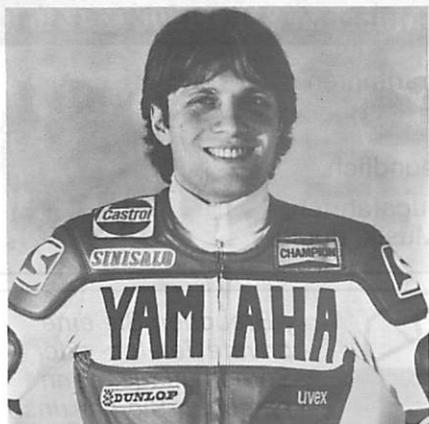


Kompliment —
eine neue Frisur!
Eine neue Frisur
gibt Ausstrahlung,
macht Stimmung,
bringt Komplimente.
Und das brauchen Sie
zum Wohlbefinden
— auch oder gerade
im Alltag.
Kommen Sie zu uns!

SALON
ADERBAUER

Putzbrunner Straße 42
8012 Ottobrunn
Telefon (089) 60 71 37

15. April **Großer Motorrad-Preis von Italien in Misano**



Für Clubkamerad **Martin Wimmer** begann die Saison '84 optimal. Er glänzte beim zweiten WM-Lauf mit einem hervorragenden 2. Platz in der 250 ccm Klasse und einem 3. Platz in der WM-Führung.

Einen planmäßigen Einstand feierte auch **Zündapp** in Misano. In der neuen 80 ccm WM-Klasse konnten die beiden Werksfahrer Dörflinger und Abold Rang zwei und drei belegen.

29. April **1. Deutscher-Meisterschaftslauf für Motorräder in Speyer**

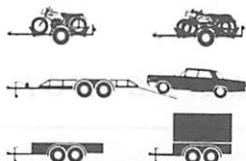
Auch auf nationaler Ebene setzte sich **Martin Wimmer** im 1. DM-Lauf durch. Auf Yamaha gewann er das Rennen der Klasse bis 250 ccm und übernahm dadurch auch gleichzeitig die DM-Führung dieser Klasse.

Ebenfalls punkten konnte **Zündapp** in der Klasse bis 80 ccm in Speyer, wo Ex-Europameister Hubert Abold auf den 2. Platz fuhr.

6. Mai **3. WM-Lauf, GP von Spanien/Jarama**

Ein schlechter Start im 250 ccm-Rennen war die Ursache, daß **Martin Wimmer** in Spanien "nur" auf dem 13. Rang einlief. Somit derzeit 5. WM-Rang für Wimmer und Lavado mit je 12 Punkten.

Zündapp konnte in Spanien mit Abold auf Rang 4 landen. WM-Stand in der 80 ccm-Klasse derzeit: 2. Abold mit 18 und Dörflinger mit 16 Punkten auf Rang 3.



Rennmotorrad-Anhänger
Auto-Transport-Anhänger
Pkw-Gewerbe-Anhänger

Fahrsportbedarf
N. Spitzauer

Kirchtruderinger Straße 4
8000 München 82, Tel. 089 / 42 16 10

Sollten Sie jedoch das Auto- und Motorradfahren
satt haben —
fahren Sie mit Pferd und Wagen
garantiert Benzinsparend und umweltfreundlich.

Wir führen ständig Fahrkurse und Ausflugsfahrten,
auf Wunsch mit Brotzeit und zünftiger Musik, durch.



- Telefonanlagen
- Sprechanlagen
- Autom. Wählgeräte
- Anrufbeantworter
- Uhrenanlagen



EDLER & PFEIFER
FERNMELDEANLAGEN
GMBH

„Brauchen Sie eine
private Telefon- oder
Sprechanlage, dann
sprechen Sie mit uns.
Verkauf, Vermietung.
Garantiert schnelle
und saubere Montage.“

Becker-Gundahl-Str. 22/1
8000 München 71

Telefon 089/7 91 74 85

KTM, MOTO-GUZZI
Motorräder · Ersatzteile · Motorradzubehör



nachtmann

Mehrfacher Deutscher Motorrad-Geländemeister

Hans-Mielich-Platz · Telefon 089 / 65 23 82

Ausstellungsraum: Hans-Mielich-Straße

SÜDGRIMA

MARMOR -
FLIESEN -
GROSSHANDEL

Kirschstraße 33
8000 München 50 (Allach)
Telefon 089 / 812 10 37

Anton Amberg

Malermeister



Sämtliche
Spezialanstriche,
Lackierungen und
Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26
8000 München 82
Telefon 430 28 60

Uhren-Schmuck-Fachgeschäft
Goldschmiedemeister

KÖSSLER

Wasserburger Landstr. 247 8000 München 82 ☎ 4 30 56 28

*DUGENA-Fachgeschäft - Ihr Experte für Uhren
Schmuck und ... gute Ideen.*



Bergermeier

TAPETEN
FARBEN
BODENBELÄGE
GARDINEN

Sensburgerstraße 8 · 8000 München 81 · Telefon 089 / 93 22 58
(vorm. Daglfinger Straße 6)



sag: Ich will...

Irgendwann ist jeder
soweit, daß er sich das
leistet, was er schon
immer wollte.

Castrol
... nichts anderes.

Nirgendwo auf der Welt ist der Asphalt brutaler als auf Korsika. Nicht enden wollende Kurvenfolgen an Felswänden und Abgründen entlang, auf Straßen, die diese Bezeichnung nur noch bedingt verdienen und die so eng sind, daß meist nur ein Fahrzeug genügend Platz hat, stellten höchste Anforderungen an Fahrer und Fahrzeuge.

Lancia startete zum Inselrennen mit fünf Fahrzeugen und galt als der große Favorit. Der kompromißlos für den Motorsport entwickelte Lancia Rally dürfte auf Asphalt auch in Zukunft schwer zu besiegen sein.

Dennoch, mit Audi, Peugeot und Renault traten drei Automobilhersteller mit Turbo-Fahrzeugen an, die nicht zu unterschätzen waren. Dabei, und hier lag das Hauptinteresse der diesjährigen "Tour de Corse", kam es in diesem Jahr zu zwei Weltpremieren.

Audi Sport startete mit dem Team Walter Röhrl/Christian Geistdörfer erstmals mit dem neuen, allradangetriebenen und 400 PS-starken Audi Sport quattro, während Stig Blomqvist/Björn Cederberg den herkömmlichen Audi quattro in Korsika pilotierten.

Peugeot ist nach Audi wieder ein weiterer Automobilhersteller, der ein in der Rallye-Weltmeisterschaft wettbewerbsfähiges, allradangetriebenes Fahrzeug an den Start brachte. Ari Vatanen und Jean-Pierre Nicolas pilotierten die neuen Peugeot 205 Turbo.

Bei der Rallye Korsika zeigte sich erstmals deutlich, daß im Rallyesport die Zukunft den Fahrzeugen mit Allradantrieb und Turbo- bzw. Kompressor-Aggregaten gehört.

Audi Sport setzte in Korsika alles daran, um die seit der Rallye Monte Carlo gehaltenen Führung in der hart umkämpften und begehrten Rallye-Marken-Weltmeisterschaft nicht abzugeben. Dieses gelang, wenn auch nur mit sehr knappem Vorsprung.

Leider fielen Clubkamerad Geistdörfer mit Fahrer Röhrl mit einem technischen Defekt schon nach 8 Sonderprüfungen aus. Platz 1 + 2 für Lancia-Rally, Platz 3 für Renault Turbo 5 und schon auf dem 4. Platz der neue Peugeot 205 Turbo. Blomqvist/Cederberg auf Audi quattro vor einem weiteren Rallye-Lancia auf Rang 5. Die Generalprobe Audi Sport quattro gegen den Rest der PS-Giganten ist somit auf den nächsten Start verschoben.

4. April 1. Lauf zur Deutschen-Enduro-Meisterschaft/Aarbergen

Wenn auch unser Geländefahrerlager derzeit an Schwund und Aktionsauftrieb leidet, so liegen die restlichen Aktiven trotzdem nicht auf der

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

Unterstützen Sie den ACM!

KURTHILD
IMMOBILIEN



MÜNCHEN 2
Schwanthalerstraße 13
Telefon 59 41 31
und 59 38 85

GRUNDBESITZ-
■ VERWERTUNG
■ VERWALTUNG



Zubehör für Mann und Maschine

Mitten im Herzen von München findet jeder
Motorradfahrer alles, was sein Herz begehrt:
Ein umfassendes Zubehör für seine Maschine,
für jedes Wetter die passende Kleidung und
das neueste Sortiment an Helmen.

Bitte fordern Sie unseren Katalog an!

Südmotor — Schwanthalerstraße 5, 8000 München 2
Telefon 089/55 56 40

Houzer - Festival in Straßlach

Fast schon zur Tradition wurde der alljährliche Kulturstoß für ACM'ler, Gäste und Freunde unseres Clubs. Laienbühnen erfreuen sich nicht nur bei den Organisatoren besonderer Zuneigung. Zumal die meist im bäuerlichen Milieu angesiedelten Stücke Gelegenheit bieten, Lederhosen, Dirndl, Lofelr, Haferlschuhe und sonstige Trachtler-Accessoires ungeniert anzulegen.

Christa Houzer, Initiator dieses Festspielabends '84, führte uns heuer nach Straßlach bei München, wo einer aus der bekannten Groß-Sippe der Houzerei die Hauptrolle spielte. Dieser Willi Houzer, ein bärtig gestandenes Mannsbild und Cousin von Klaus Houzer, brachte seinen Part hervorragend dar. Schokolativ-pralinös auch seine Mischung zwischen Paul Löwinger und Michl Lang-Typ, aber immer überzeugend, urwüchsig und echt wirkend. Er und seine ebenso guten Mitspieler begeisterten das Publikum.

Das Stück – s' Herz in der Lederhosn – von Maximilian Vitus war mit herrlichen Pointen gewürzt, die sich aber im Gegensatz zu vergleichbaren Stücken nicht allein auf den Hauptdarsteller verteilten, sondern durchaus ausgewogene Szenenverteilung auch für die übrigen Mitstreiter bereit hielt.

Für Freunde der Kleinkunstabühnen ist die Aufführung im Straßenbahnerheim in Straßlach jedenfalls empfehlenswert. Für die Organisation der Houzerei ein Dankeschön, ein gleiches der Theatergruppe – d' Isartaler Grünwald – für einen schönen Freitagabend.

H.P. Haberl

Die Aufnahme in den ACM haben beantragt:

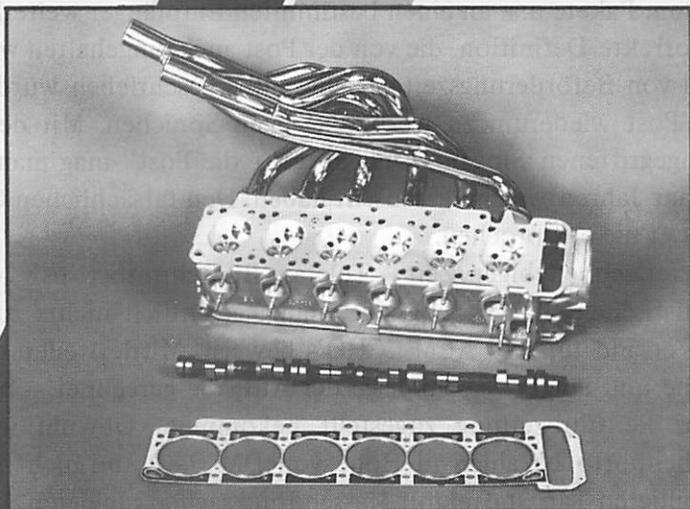
Stefan Böck geworben durch: Hubert Ibscher
Ernst Gamperl geworben durch: del Bondio
Peter Hünemann geworben durch: Klaus Houzer

Wir begrüßen als Neumitglieder im ACM:

Manfred Kiermaier, Johannes Rötlinger
Andreas Schmidt, Georg Neibl

HARTGE

motorsport



HARTGE H 5 154 KW (210 PS), Zylinderkopfbausatz für BMW 528 i E 28

bei Auto-Huser

*Alle Bausätze
und Umrüstteile
mit TÜV-Zertifikat!*

**Wir machen Ihren BMW
um vieles stärker und exklusiver.**



AUTO-HUSER

GmbH

BMW-Vertragshändler

Fürstenrieder Straße 212-216 · 8000 München 70 · Tel. 7 14 50 24

Die Post: *Trotz Innovation schlechter als im Mittelalter?*

Lt. Duden ist die Post eine öffentliche Einrichtung, die gegen Gebühr Nachrichten, Pakete u.a. an einen bestimmten Empfänger weiterleitet.

Eine korrekte Definition, die von der Post auch eingehalten wird. Nur, daß dabei von Beförderungszeiten keine Silbe geschrieben wurde, veranlaßte die Post wiederum zu werbeträchtigen Sprüchen. Mit dem sicher sehr hochgegriffenen Slogan "Und ab geht die Post" mag man ja noch vor ein paar Jahren welche getäuscht haben. Den tatsächlichen Gegebenheiten hat er nie entsprochen.

In unserer schnellebigen Zeit – Telefax, Bildschirmtext usw. – ist von einer realistischen Beförderungszeit wenig, eigentlich nichts zu spüren, wie der Versand unseres ACM-ECHO's beweist. Mittlerweilen dauert es eine Woche und länger – vom Tage der Aufgabe gerechnet – bis unsere Mitglieder die Clubzeitung zugestellt bekommen. Obwohl wir volles Drucksachenporto bezahlen in Höhe von DM 0,80 und nicht in irgend einer verbilligten Tarifstaffel mit Massendrucksachen rangieren.

Es darf daher angenommen werden, daß die Post heimlich im letzten Jahrzehnt ihren Namen in "Praktisch ohne sofortigen Transport" umgewandelt hat. Bezeichnend für die langatmige, ja langweilige Postbeförderung ist auch jene Tatsache, daß ein Beschwerdebrief an die Oberpostdirektion – Ende März 84 abgesandt – bis heute nur eine formale Antwort hervorbrachte, aber Konkretes vermissen ließ. Dabei wäre der Versandweg unserer Clubzeitung über Postamt München 40 und Bahnpostamt mit Sicherheit in einigen Telefonaten zu rekonstruieren.

Trotz hochwertiger, aufwendiger Technologie im Transport- und Beförderungswesen, trotz Computereinsatz und Nachtfluggenehmigung steuern wir in die Anfangszeit postähnlicher Einrichtungen zurück. Als die Familie Thurn und Taxis mit Pferd und Wagen von 1520 bis ins 19. Jahrhundert hinein das Deutsche Postwesen besorgte, dürfte mit Bestimmtheit eine Beförderung innerhalb Münchens und Umgebung auch nicht länger unterwegs gewesen sein.

Spricht man das Fußvolk im Postwesen darauf an – gemeint ist hier der Briefträger, der treu und zuverlässig seinen Dienst versieht – so hören wir, daß der postalische Überwachungskörper überproportional gestiegen ist, zugleich der sortierende und austragende Teil wesentlich re-

duziert wurde. Auf gut deutsch also: "Auf jeden Briefträger kommen drei Verwalter", Zitat des Briefträgers.

Da die manuellarbeitenden Postbediensteten durch rationelle Bezirksaufteilung oder Trägeregebiete zunehmend überfordert werden, die tägliche Post jetzt teilweise erst in den frühen Nachmittagsstunden im Briefkasten liegt, scheint nach den jüngsten Ankündigungen – über doppeltes Porto wenn's schnell gehen soll – die Frage erlaubt: "Wie lange dürfen wir dann auf Postsendungen warten".

Wie fruchtbar eine Beschwerde sein kann zeigte sich bereits bei der Postaufgabe des April-ECHO's. Am Schalter angekommen empfing mich der Postbedienstete mit den Worten: "Aha der Automobil-Club München" und wie sich nach zwei Tagen feststellen ließ, jeder hatte plötzlich das ECHO in Rekordzeit erhalten. Nun hoffen wir, daß dies nicht eine Eintagsfliege der Post war, sondern der normale Postweg, mit normaler Beförderungszeit.

H.P. Haberl

Rupert Bersch – Nachwuchstalent im ACM

Daß unser Clubpokal am Salzburgring bei allen Mitgliedern gut ankommt und viele Gäste anlockt, ist bekannt. Daß durch diese Veranstaltung aber auch aktive Neumitglieder geworben werden, freut uns ganz besonders.

So trat Rupert Bersch im Herbst letzten Jahres dem ACM bei, geworben durch Hans Sick und Hans Pesl. Die beiden Herren, bereits bestens im ACM eingeführt, lernte Rupert Bersch bei seinen zahlreichen Starts bei Clubrennen kennen.

Sein schnelles Hobby betreibt der 28jährige aus Amberg (bei Buchloe) mit einem VW Scirocco der nach der neuen Gruppe G vorbereitet ist. So fuhr er im letzten Jahr auf dem Salzburgring, dem Österreichring in Zeltweg, in Hockenheim und in Mugello Italien. Auf dem Salzburgring gelang ihm sein bestes Resultat mit einem Klassensieg. Aber auch der Österreichring scheint "RB" zu liegen, denn zwei zweite und ein dritter Platz sind hervorragende Ergebnisse. Das Flughafenrennen Kaufbeuren beendete er mit einem dritten Platz in der Klasse und bei unserem Clubpokal am Salzburgring gelang ihm der Klassensieg bis 1600 ccm.



Für 1984 hat sich das Jungtalent viel vorgenommen. Zehn Läufe zur Deutschen-Automobil-Rundstrecken-Trophäe möchte Rupert Bersch bestreiten. Bei den beiden gelaufenen Veranstaltungen – Rundstreckenrennen “Bergischer Löwe” in Zolder (Belgien) und “100 Meilen von Hockenheim” lief es gut, denn ein dritter und ein zweiter Platz sind bei diesen heißumkämpften Rennen erstklassige Leistungen. Am 26./27. Mai gehts nach Mainz-Finthen und im Juni ins nahegelegene Kaufbeuren.

Mit Stolz verweist der Amberger auf einige Dutzend Pokale, die sein Talent am Steuer nachdrücklich unter Beweis stellen. Herrlich schöne Erinnerungen, die den Kassensturz jedoch nicht erhellen. Ohne seinen Freund Albert Schinko aus Türkheim, meint Rupert Bersch, könnte er die Rennerei sofort an den Nagel hängen, denn dieser dient als “Hausmechaniker” und fährt fast zu jedem Rennen mit. Daß Motorsportneulinge vielfach mit finanziellen Nöten zu kämpfen haben, ist hinreichend bekannt. So hofft der Hobby-Rennfahrer, daß er eventuell durch weitere gute Plazierungen einen Sponsor für seine Rennerei findet, und sei es nur durch Unterstützung mit Ersatzreifen und technischen Hilfen.

Neben den Kosten für das Wagenmaterial und die Startgelder, gilt es auch die Auslagen für Anreisen und Übernachtungen zu decken. Gut zwei Drittel seines Lohnes steckt er in seinen Motorsport.

Um den Scirocco-Fahrer einem breiteren Publikum bekannt zu machen, hat auch die Mindelheimer Zeitung einen ausführlichen Bericht mit Bild veröffentlicht und ausgiebig die Werbetrommel gerührt. Ab den nächsten Rennen wird unser Vollgasfreund vermutlich mit der neuen

ACM-Bewerberlizenz nennen, und den ACM damit bei der Deutschen-Automobil-Rundstrecken-Trophäe vertreten.

Wir wünschen Rupert Bersch für die Saison "Hals- und Beinbruch", viel Erfolg und schnellstens einen Sponsor.

H. Diehl

ACM / ADAC Sicherheitstraining

Wie schon im letzten ECHO angekündigt hat der ACM einen Termin für das begehrte

ADAC Sicherheitstraining in Augsburg

reservieren können.

Nun steht auch der Termin für diese ACM-Veranstaltung fest

SONNTAG, 24. Juni

bei jedem Wetter.

Auf Grund der bisher eingegangenen Anmeldungen ist es angebracht, sich umgehend bei Helmut Diehl, Telefon 297563 anzumelden. Die Übungen werden mit den eigenen Fahrzeugen gefahren. Es sind mehrere Fahrer auf einem Fahrzeug möglich, es sollte aber angestrebt werden, daß jeder Teilnehmer über einen eigenen PKW verfügen kann.

Der Kurs ist selbstverständlich auch für Damen geeignet und angebracht. Es ist ein Fahrtraining für den täglichen Umgang mit dem Auto und kein Renntraining für Motorsportler!

Jeder Teilnehmer bleibt während der Kursdauer verantwortlicher Fahrzeuglenker. Die Grundstückseigentümer, der Veranstalter sowie die mit der Durchführung beauftragten Personen übernehmen keine Haftung. Für eventuelle Eigenschäden besteht eine Fahrzeug Kaskoversicherung mit DM 300,- Selbstbeteiligung.

Ort der Veranstaltung:

Der Übungsplatz liegt unmittelbar an der Bundesautobahn München-Stuttgart, Ausfahrt Augsburg Ost. Zusätzlich finden sie den Hinweis zum "ADAC-Verkehrsübungsplatz".

Kursbeginn: 9.00 Uhr

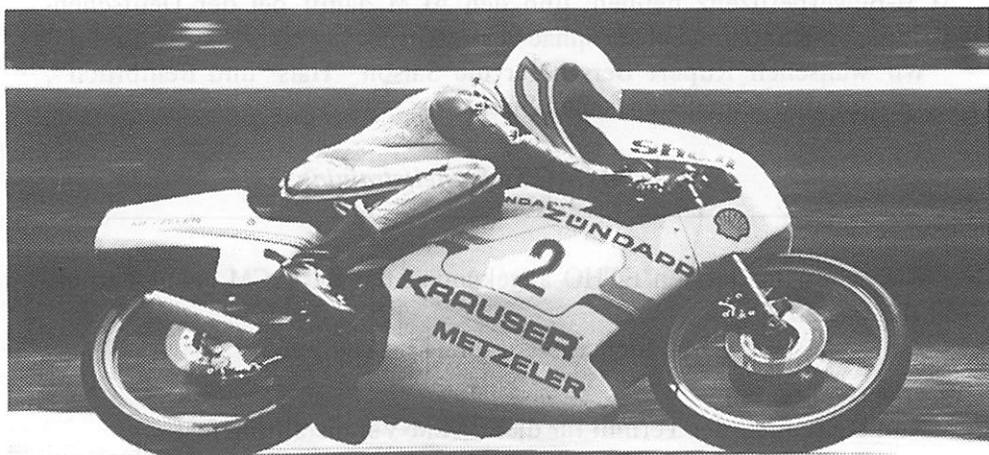
Kursende: ca. 17.00 Uhr inkl. Mittagspause

Unkostenbeitrag: DM 45,- für ACM-Mitglieder

DM 65,- für Gäste

PS: Wir bitten Sie, Ihr Fahrzeug ausreichend mit Kraftstoff und Motoröl zu versehen. Der Reifendruck sollte um 0.2 bar über Herstellerangaben liegen.

H. Diehl



Gigg Krauser hilft:

Zündapp auf dem Weg zum 80 ccm Weltmeistertitel?

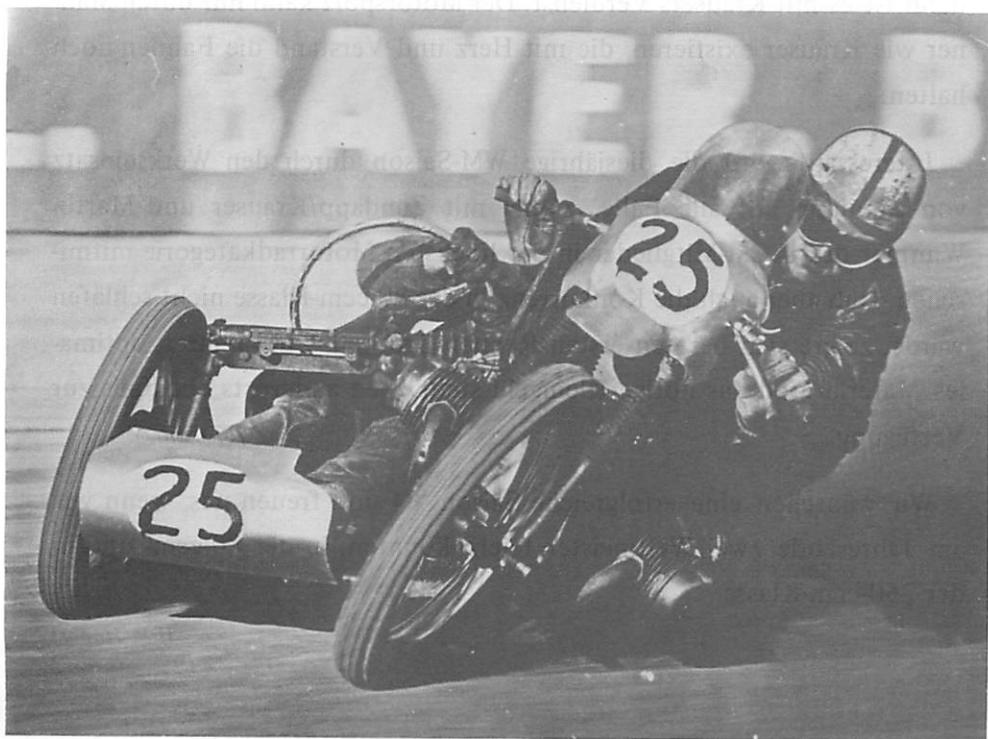
Nach der wohl einzigartigen Erfolgsserie im Geländesport, hier gewann Zündapp so ziemlich alles was zu gewinnen war, greift die renommierte Marke aus München nun in der neuen 80 ccm Klasse in die Straßen-Weltmeisterschaft ein.

Verschiedene Gesichtspunkte sollen die Entscheidung – weiter Geländesport oder Straßenrennen künftig – beeinflusst haben. Ob es tatsächlich die immer größer gewordenen Manipulationen bei den Geländefahrten, ob es List und Tücke und die Gunst der Sportkommissare über Sieg oder Niederlage zu entscheiden, oder ob sie wirklich vor zwei Jahren die Nase voll hatten von den Schiebereien in der Geländefahrerszene, wollen wir absichtlich außer Betracht lassen.

Der Entschluß zum Straßen-Rennsport, der gleichfalls auch kommerzielle Gesichtspunkte berücksichtigt haben dürfte, war getan. Nachdem die ersten Gehversuche mit der 80 ccm Rennmaschine hervorragende Ergebnisse und Leistungsbeweise brachte, ferner Hubert Abold auf Anhieb den EM-Titel 1983 gewann, rechnete man sich für die WM-Saison 1984 nicht nur gute Plazierungen aus, sondern erhofft sich im stillen die totale Bestätigung mit dem Weltmeistertitel.

Einen kleinen Vorgeschmack, ja eine eindrucksvolle Demonstration des neuen Motorrades sahen wir bereits '83 bei unserem 1. Bayernpreis-Rennen am Salzburgring. Hier glänzten Abold und Dörflinger mit bemerkenswerten Rundenzeiten und rationellem Fahrstil. Man darf also annehmen, daß sie auch in dem WM-Rennen eine Favoritenrolle einnehmen, wenn auch Bianchi auf Casal nicht zu unterschätzen ist. Mit Sicherheit wird Entwicklungschef Karl-Heinz Menzel und der Zweitaktspezialist Herbert Rittberger noch an leistungssteigernden Maßnahmen arbeiten, um mit derselben sprichwörtlichen Präzision und Zuverlässigkeit – wie im Geländesport – die Straßenrennen zu beherrschen.

“Gigg Krauser”, der neben seinen sportlichen Glanzleistungen (von 1949–60 fuhr er Sandbahn-Seitenwagenrennen auf BMW und JAP-Motorrädern mit schwenkbarem Seitenwagen – siehe Bild) 2 x Deutscher Vize-Meister, auch als Motorradzubehör-Hersteller weltweites Ansehen genießt, spielte bei den Zündapp-Aktivitäten eine dominierende, wenn nicht ausschlaggebene Rolle. Krauser, mit Leib und Seele dem Motorsport verschrieben, steuerte einen nicht gerade kleinen Teil zum Zündapp-Krauser-WM-Budget bei.



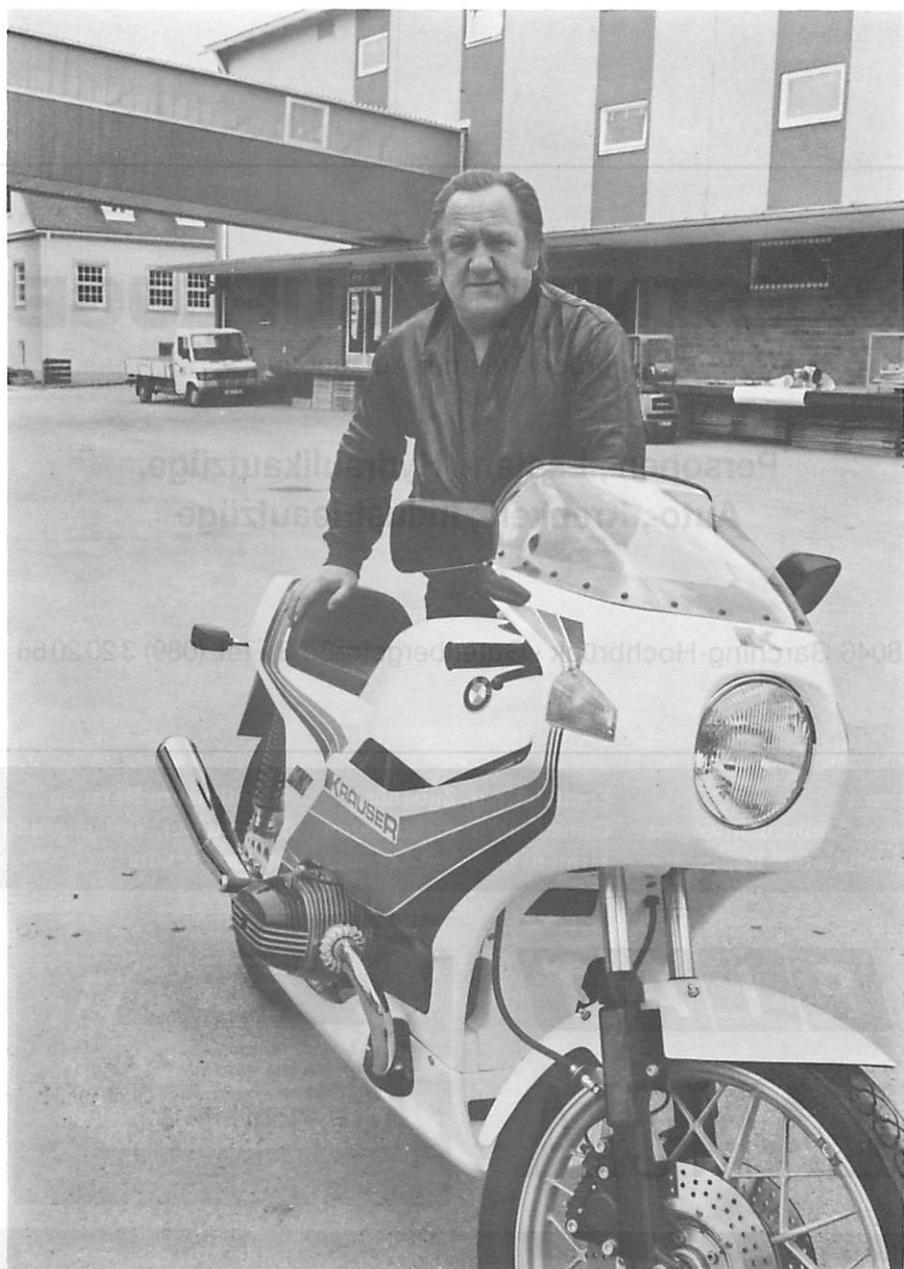
Clubkamerad "Gigg" belebt die Motorradszene auch durch Sponsorenschaft, BMW-Tuning (siehe Bild: Krauser mit seiner MKM-BMW) und den Einsätzen der Krauser Racing-Teams. In diesen Teams fahren Hubert Abold auf Zündapp 80 ccm, Biland/Waltisperg in der 500-ccm-Seitenwagenklasse, Stefan Dörflinger in der 125 ccm Klasse, Kunel/Mannl bei den Enduro- und Motocross-Seitenwagen Läufen, Karl Maier auf der Sandbahn, Michel/Monchard ebenfalls bei den 500-ccm-Seitenwagen-Rennen, Max Niedermeier bei Eisspeedway-Rennen und Huber/Schwärzel wiederum bei den 500-ccm-Seitenwagen. Und wie die Ergebnislisten zeigen, die Krauser-Racing-Teams sind stets vorne mit dabei.

Wenn es nun Zündapp gelingen sollte, nach dem 3. WM-Lauf liegen Abold und Dörflinger auf Rang zwei und drei, den Sprung zum Geländesport zum Straßenrennsport mit einem Weltmeistertitel zu schmücken, dann ist es mit Krausers Verdienst. Der Motorsport kann nur durch Männer wie Krauser existieren, die mit Herz und Verstand die Fahnen hoch halten.

Interessant wird die diesjährige WM-Saison durch den Werkseinsatz von Zündapp auf alle Fälle, zumal mit Zündapp/Krauser und Martin Wimmer drei ACM-Mitglieder in der höchsten Motorradkategorie mitmischen. Daß aber auch die Konkurrenz in der 80-ccm-Klasse nicht schlafen würde, zeigte sich bei den ersten Rennen deutlich. Gute Fahrer, optimales Material und das nötige Kleingeld steht eben anderorts ebenfalls zur Verfügung.

Wir wünschen eine erfolgreiche Saison '84 und freuen uns, wenn wir am Jahresende zwei Weltmeister feiern könnten, in der 80-ccm- und in der 250-ccm-Klasse.

H.P. Haberl



8032 Glinzels
Telefon 0687-44 25 10

H. HÖTZEL GmbH

VESTNER AUFZÜGE

• Gebrüder Vestner Aufzugbau

**Personen-, Lasten-, Hydraulikaufzüge,
Auto-, Kranken-, Industrieaufzüge**

8046 Garching-Hochbrück · Gutenbergstraße 3 · Tel. (089) 3 20 20 66

Verkauf

Neu- u. Gebrauchtwagen

Kundendienst, Reparatur

Ersatzteile u. Zubehör

Günstige Finanzierungen

Firmen- u. Privat-Leasing

Unfallinstandsetzung

Leihwagen, Versicherungen

Motorsportkits

FIAT

LANCIA



R. HOUZER GmbH

Südl. Münchener Str. 66

8022 Grünwald

Telefon 089/6 49 26 48

Der Club-Vers

*Von manchem Clubfreund, der verschieden †
is d' Frau beim ACM geblieben.*

*Von der ist zwar d' Adress' bekannt,
auch Telefon, Familienstand,
nur hab'n wir neulich festgestellt:
Von manchen der Geburtstag fehlt!*

*So bitt' ich Euch, Ihr lieben Damen,
die Mitgliedschaft nur übernahmen,
rufts doch mal bei der Charly an,
sagt's den Geburtstermin und dann
wird Euch, so wie es sich gehört,
im ECHO herzlich gratuliert.*

*Die Grete Möst wurd' übersehn,
aus diesem Grund, so bitt' ich schön
nimm nachträglich den Glückwunsch an,
der zu Dein'm "runden" Fest nicht kam.*

HDW

Wir gratulieren nachträglich recht herzlich! Grete Möst 17.3.

(Charly Werner, Clubbüro Mittwoch nachm. Telefon 77 51 01)

Wir danken

recht herzlich unseren Julius Ilmberger, der anlässlich seines 50. Geburtstags alle Getränke am Clubabend des 25.4.84 übernahm. Nochmals alles Gute!

schott

J. SCHOTT
SCHEIBMEIRSTRASSE 20
8000 MÜNCHEN 82

Zubehör für Wohnmobilausbau, Wohnwagen- und Campingbedarf

Telefon 089/

4 30 99 92

Anfertigung von Sonderteilen für Motorrad- und Automobilrennsport

SCHOTT

Mechanische Werkstätte
Maschinen-, Vorrichtungs- und Musterbau
Robert Schott, Scheibmeistr. 20, 8000 München 82

AUTO
MÜNCH
IN MÜNCHEN

V-A-G



- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen
(auch für Porsche)
- Autoverleih
(PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

AUTO MÜNCH GMBH
Tübinger Straße 11
8000 München 21
Telefon 089 / 57 30 06

» Wir führen das
rennerprobte Motul-Öl«

HONDA - YAMAHA

MOTORRADHAUS VÖLKL

FELDKIRCHEN/WESTERHAM · MÜNCHNER STRASSE 16
TELEFON 0 80 63 / 72 72

Mitropa-Rallye-Cup 1984:

Im Jubiläumsjahr Aufbruch zu neuen Ufern

20. Wettbewerb mit starken Italienern, Tschechen, Österreichern
und Deutschen

In der deutschen Öffentlichkeit spielte er bisher trotz prominenter Starter ein Mauerblümchendasein: der Internationale Mitropa-Rallye-Cup. In seinem Jubiläumsjahr, dem 20., will nun der im Cup für Deutschland federführende ADAC Südbayern alles daransetzen, damit sich das ändert. Der Mitropa-Cup verdient es. Kein anderer Wettbewerb, auch nicht die Rallye-Europameisterschaft, kommt ihm als Sprungbrett für die höchsten Rallye-Weihen gleich.

1965 hatten der italienische Rallye-Papst Luigi Stochino und ÖAMTC-Präsident Willy Löwinger eine Vision: Als Antwort auf den ständig steigenden Aufwand, der den Rallyesport immer kostspieliger werden ließ, riefen sie den Mitropa-Cup ins Leben; eine Erinnerung an den einst im Fußball berühmten Wettbewerb. Als mitteleuropäische Meisterschaft besitzt der Mitropa-Cup den großen sportlichen Vorzug des direkten Aufeinandertreffens der Fahrer. Denn um klassifiziert zu werden, muß der Teilnehmer bei mindestens einer der jeweils zwei Rallyes in Deutschland, Italien, Österreich und der CSSR starten. Bei der Europameisterschaft hingegen kann er dank der Vielzahl der Veranstaltungen praktisch ungestört durch lästige Konkurrenz punkten.

Im Ausland längst populär (Munari, Pinto und Wittmann trugen sich ebenso in die Siegerliste ein wie Fusaro und "Lucky") stand der Mitropa-Cup in Deutschland zumindest im letzten Jahrzehnt unverdient im Schatten anderer Serien. Nach Rack 1974 gewann ihn denn auch nur noch einmal ein Deutscher, Fritz Unterbuchberger 1980.

Italien nahm den Cup von Anfang an sehr ernst. Fiat und Lancia sahen in ihm eine wichtige Stufe in der Entwicklung des Rallye-Nachwuchses, eine bedeutende Bewährungsprobe für die jungen Fahrer. Wie das Beispiel der Gewinner von 1979 zeigt, "Lucky", heute FIA-B-Fahrer, und Fabrizia Pons, die Beifahrerin von Michele Mouton. Bei uns zeigte sich erst in den letzten Jahren mehr Interesse, die Deutschen gewannen viermal in Serie den Nationenpreis.

Im Vorjahr dann gab es sozusagen einen Ruck nach vorn: Es traten nicht nur zahlreiche deutsche Fahrer an, auch das Skoda-Werksteam war erstmals am Start. Zwar kam – wie in den letzten Jahren meist – mit Franco Ceccato der Sieger aus Italien, er führte das Weltmeisterauto von Walter Röhrl, den FIAT 131 Abarth, zum letzten internationalen Erfolg (und erhielt ihn prompt als Zuckerguß-Modell bei der Siegerehrung überreicht), aber auf Platz 2 und 3 lagen schon die Skoda 130 RS-Fahrer John Haugland und Ladislav Krecek. Dafür hielten sich aber die Deut-



Shell Heizöl



ilmberger

Julius Ilmberger & Sohn
Hahllingstraße 5, 8024 Oberhaching

☎ (089) 6131658



Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen

Buchbinderei Papierverarbeitung

KALENDERHERSTELLUNG
BROSCHÜREN, KLEBBINDUNG
KATALOGE
PLASTIKSPIRALEN
PLASTIKBINDERÜCKEN
PROSPEKTE
STANZPLAKATE
AUFSTELLPLAKATE
DISPLAYS



Vogel GmbH

SEIT ÜBER 20 JAHREN
ZUVERLÄSSIGER PARTNER
DER DRUCKINDUSTRIE

BIBINGERSTRASSE 20 · 8013 HAAR
TELEFON 463054/55

GBA
München

Geschäftsführer:
Arnold v. Dressler

IHR PARTNER FÜR GRUNDBESITZ

Unser Leistungsangebot:

- Grundbesitzverwertung, techn. Gutachten
- Verkauf und Vermittlung von Wohnungen, Wohn- und Geschäftshäusern
- Industriebeteiligungen, Konzeption

GBA Gesellschaft für Bau- und Anlageberatung
Von-der-Tann-Str. 3, 8000 München 22, Tel. 089/288404-05

In Bayern – ein Begriff für Sauberkeit

Die Münchner Heinzelmännchen



☎ (089) 42 90 71

Für kleine Betriebe und große Unternehmen. Von der
Glasreinigung bis hin zur ständigen Unterhaltsreinigung.

München - Ingolstadt - Regensburg - Cham

schen beim Challenge-Cup schadlos, der im Rahmen des Mitropa-Cups für Gruppe-A-Fahrzeuge ausgeschrieben ist: Mit dem denkbar knappen Vorsprung von zwei Punkten gewannen Karl Schieritz, München, Ernst Scherzer, Töging, Opel Ascona i 2000, vor Rainer Scherer, München, BMW 323 i.

Die vor uns liegende Saison verspricht nun noch spannender zu werden, denn da es nur Punkte für Gesamt- und Gruppenwertung gibt, sind starke Autos am Start. Skoda startet zunächst mit Krecek und Svatopluk Kvaizar auf dem Gruppe-A-120, die im Juni auf den dann in der Gruppe B homologisierten neuen "Ostblockstratos" umsteigen. Das Auto wird im Moment entwickelt, ein 16-Ventiler mit 1600 ccm und Turbolader in der bekannten Leichtbauweise; es soll an 200 PS heranreichen.

Aus Italien wird der Cupsieger von 1982 kommen, Franco Corradin, Ferrari 308 GTB. Carenini, mit Conrero Italiens bekanntester Opeltuner, setzt zwei junge Heißsporne auf den Challenge-Cup an.

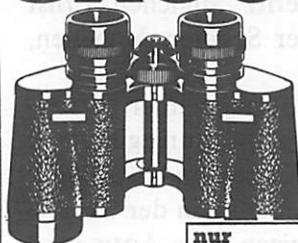
Die deutschen Farben vertreten voraussichtlich Peter Mattig, Hauzenberg und Mathias Moosleitner, Freilassing, Opel Manta 400, sowie Porsche 911-Pilot Jürgen Freisler, München. Als aussichtsreiche Bewerber um den Challenge-Cup treten Hermann Tomczyk, der den Audi 80 Quattro von Sepp Haider bewegen wird, und Karl Schieritz an.

Die Österreicher haben wieder, wie in all den Jahren zuvor, eine starke Streitmacht avisiert, wenn auch die einzelnen Nennungen noch nicht fix sind.

Internationaler Mitropa-Rallye-Cup 1984

- | | |
|------------|--|
| 30.3.–1.4. | 8. Int. Lavantaler Mitternachts-Rallye
Kärnten/Österreich |
| 5.–6.5. | 15. ADAC Rallye Ulm, Deutschland |
| 26.–27.5. | Rallye del Carso e Dei Colli Orientali
Triest/Italien |
| 15.–17.6. | 15. Int. Pyhrn Eisenwurzen Rallye
Steiermark/Österreich |
| 29.–30.6. | Barum Rallye, Gottwaldov/CSSR, EM |
| 13.–15.7. | 10. Int. Automobile Rallye Skoda, EM
Mlada' Boleslav/CSSR |
| 31.8.–2.9. | Int. Rallye Piancavallo, EM
Pordenone/Italien |
| 19.–21.10. | Int. XXI. ADAC-3-Städte-Rallye
Deutschland |

8x30



**Qualitäts-
Fernglas**

ohne Tasche

nur
49.-

8x56

**Strapazierfähiges
Jagd- und
Nacht-
fernglas**



nur
239.-

**So preiswert
sind wir!**

PINI

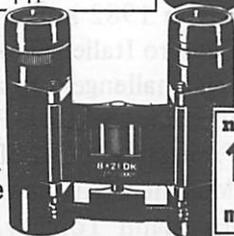
*Wenn Sie
schon lange
ein Fernglas
haben wollen,
greifen Sie
jetzt zu!*



8x21

**Faltbares MINI-
Taschenfernglas**

kaum größer als eine
Zigaretenschachtel



nur
169.-
mit Etui

europa foto-Ferngläser

5 Jahre Garantie

bei **PINI**

Münchens großes Spezialhaus
AM STACHUS · Telefon 59 43 61
Filiale St. Bonifatiusstraße 16

hochleistungs- schmierstoffe



Optimol Ölwerke GmbH München

Friedenstrasse 7 D-8000 München 80 ☎ 089/4183-0 Tx 5 23636 opti d



“Heiße Reifen”

II. Slalom-Exkursion der neuen ACM-Rennabteilung

Die Scuderia München veranstaltete am 1. Mai einen Rennslalom in der Fröttmaninger Heide, einen Lauf zur Münchner-Slalom-Meisterschaft. Unter den ca. 130 Teilnehmern gingen auch fünf ACM'ler an den Start.

Klaus Houzer (Fiat Houzer) stellte einen Fiat Abarth 130 Ritmo für Uli Wagner und Hans Huber II zur Verfügung. Auf einem Lancia A 112 Abarth (aus gleichem Hause) bestritten Klaus Houzer, Bernd Botschen und Helmut Diehl den Wettbewerb. Die ideal gelegene Anlage ermöglichte bei herrlichem Sommerwetter ausgezeichneten Motorsport. Gegen bestens vorbereitete Slalom-Autos wurde es diesmal schwer mit den serienmäßigen Fiats auf vordere Plätze zu kommen. Aber eine ausgezeichnete Stimmung unter den Clubkameraden ließ sie beherzt ins Lenkrad greifen, was zu guten Resultaten im Mittelfeld der jeweiligen Klasse führte.

Jeder Starter hatte einen Trainingslauf von zwei Runden (1800 m) und zwei Zeitläufe über die gleiche Distanz zu fahren. Der Kurs wurde

Trachten — zeitlos und elegant

Klaudia
TRACHTENMODEN

»Das Fachgeschäft im Münchner Osten«

Wasserburger Landstraße 217
8000 München 82
Telefon 4 30 83 84

ULRICH WAGNER
Metallbau · Tel. 7133 66

Hautüren
Geländer
Balkone
Trennwände
Vordächer
Gartentore
Zäune

UW
gegründet 1875

Mehrfarbendrucke
Prospekte
Kataloge
Broschüren
Plakate
Schnelltrennsätze
Formulare
Kuvert

druckerei haberl

8 MÜNCHEN 40 · BELGRADSTR. 32 · TEL. 300 93 92



SG

Bautenschutz

GmbH

Nässeschutz und Abdichtungen

- Nachträgliche Abdichtungen von Grund- und Sickerwasser
- Sanierung undichter Terrassen, Balkone und Schwimmbäder
- Horizontalisierungen gegen aufsteigende Feuchtigkeit
- Sanierung von salz- und schimmelbefallenem Mauerwerk
- Beton-Sanierungen
- Unverbindliche und kostenlose Beratung

Geroltstr. 50 · 8000 München 2 · Tel. 089 / 50 42 90

Österreich-Zweigbetrieb: A-6232 Münster 388 – Tirol



von Rennleiter R. Scherer nach ONS-Richtlinien ausgesteckt. Der Streckenaufbau beinhaltet alle Merkmale wie Tore, Gassen, Einzel-Markierungen und Kehren und war außerordentlich schnell ausgelegt.

Die gefahrenen Zeiten wurden nach Laufende sofort auf große Listen angeschrieben, sodaß man sich sofort für den nächsten Durchgang informieren konnte.

Die Zeiten der ACM-Mitglieder:

Gruppe	G 2	Training	1. Lauf	2. Lauf	Platz
Nr. 44	Uli Wagner	1.24 75	1.22 45	1.21 60	8. Platz
Nr. 78	Hans Huber II	1.20 97	1.20 24	1.19 10	5. Platz

Gruppe G 4

Nr. 45	Klaus Houzer	1.26 99	1.26 95	1.31 74	8. Platz
Nr. 46	Bernd Botschen	1.20 59	1.26 73	1.19 89	7. Platz
Nr. 47	Helmut Diehl	1.21 73	1.20 26	1.18 97	4. Platz



ACM-ECHO, Clubzeitschrift des Automobil-Club München von 1903 e.V., erscheint monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten, für weitere Exemplare werden DM 1,00 + Porto, zuzüglich Mehrwertsteuer erhoben. **Geschäftsstelle:** Senserstr. 5, 8000 München 70, Telefon 77 51 01, ist jeden Mittwoch von 13.30–16.00 Uhr besetzt. **Konten:** Postscheck München 311 31–808 (BLZ 700 100 80), Bayerische Vereinsbank München 7041837 (BLZ 700 202 70). **Mitgliedsbeitrag:** DM 60,— pro Jahr. **Präsident:** Uli Wagner, Inninger Str. 5, 8000 München 70, Telefon 71 33 66. **Redaktion, Anzeigenverwaltung:** H.P. Haberl, Telefon 300 93 92. **Anzeigenpreis:** z.Z. DM 40,— pro 1/5 Seite zuzüglich Mehrwertsteuer. **Druckerei:** K. & P. Haberl, Belgradstraße 32, 8000 München 40, Telefon 300 93 92. **Clubabend:** jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum des Restaurant "Zum Pongratz" Elsenheimer Straße 61, 8000 München 21, Nähe TÜV, Telefon 57 16 74. **Wichtiges:** Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. ist ausschließlich Sache des oder der Überbringer.



Daß man die ACM-Crew von verschiedenen Seiten als "Oldies" bezeichnete kann jedoch nur auf längere Sportabstinenz, nicht jedoch auf fahrerische Leistungen zurückgeführt werden.

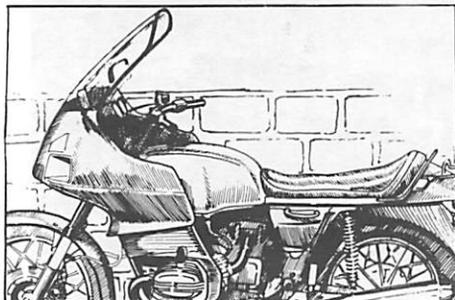
PS: Offensichtlich aus der alten Römerzeit stammte die Kopfbedeckung unseres Präsidenten, welche früher Motorsportler während der Ausübung ihres Wettbewerbes zu tragen pflegten. Manch Jungsportler war sichtlich irritiert und glaubte sich bei einem Wagenrennen im Kolosseum.

H. Diehl (Text und Bilder)

Das ganze BMW-Angebot aus einer Hand

Jetzt besonders günstig:

Leasing — Finanzierung



eta — das neue Konzept —
bei uns zu erfahren

PETER KNOTT

BMW-Vertragshändler
Lenggrieser Straße 83
8170 Bad Tölz
Telefon 0 80 41/60 01

